

KARL PROCHASKA'S



VERLAG IN TESCHEN.

Teschen, den 28^{ten} October 1882.

Hochw. Exzellenz!

Hochw. Exzellenz! Ich habe mich mit Corvath's. Abgabe und Bezug und
 in Bezug auf, in Bezug auf die gewünschte Abänderung bezüglich der Abänderungen und die
 jetzt eingereichte fünften erwarten. Ich bitte um Gefügigkeit, mir die Corvath's. Abgabe
 so bald als möglich, ja wenn möglich im nächsten Monat zu antworten, da mir so bald
 folgende Fortschritte des Buchs zu erwarten ist.

Die in zu betrachteten Exemplare des Buchs habe ich in Erwartung eines
 gleiches Druck's Prüfung, mir in bestmöglicher Probe zu zeigen, in der ich, wenn
 soll ein von Prüfung vorwärts zu gehen, der Druck mit jeder Abänderung, möglichst genau,
 abzugeben werden, dann würde in der oben Thal's. Mineralien, in der unten, von
Friedrich Schlegel zu sehen kommen, und schließlich möchte ich in der Stille in Druck steht,
 meine Verlags. Auch eine ganz kleine Contribution. Fassung des Haupt. Donat, als Winter

*) Lieblichen Sie davon einen Beweis dafür, dass ich grundsätzlich entschlossen
 und gewillt bin Ihre Wünsche zu berücksichtigen. Nur der sehr beachtens- W. S. G. u.
 werthe Umstand der so erheblichen Vertheuerung der Herstellungskosten
 konnte mich bewegen, Sie dennoch constlich darum zu bitten, die un-
 sprünghliche Satzform - ohne Unterbrechung von Gütern - gefaltet zu halten.

Spezialbibliothek, in Gold. Drückung anbringen lassen. Künftig sind die
Lieferung dieses Projektes von Ihrer Commission u. d. h. bei mir
Ihre sehr dankbar, wenn Sie im Jahr 1840 mir halb Jahr
zügliche Entschädigung mitteilen.
Hochachtung



Mit gewohnter vorzüglicher Hochachtung
Ihre ergebenen

Vranowitsch

Herrn Friedrich Schlägl
Präsidenten

Wien